

KURZNOTIZ

Shopping-Event
in der Lokhalle

GÖTTINGEN. Elegante High-Heels, stilvolle Booties und bequeme Sneaker: Dies und mehr bietet das Outlet-Event „Fashion Flash“ der Berliner Gesellschaft „F&P Stock Solution“ am Freitag, 12. Mai, und Sonnabend, 13. Mai, in der Lokhalle in Göttingen. Auf einer Fläche von 2.500 Quadratmetern präsentieren die Veranstalter unter anderem auch Jacken, Taschen und Kosmetikprodukte von unterschiedlichen Marken mit bis zu 70 Prozent Preisnachlass. Mehr als 35 „Fashion Flashes“ gab es bereits in Städten wie Hamburg, Köln, München und Dresden. In Göttingen wird die Veranstaltung zum fünften Mal ausgerichtet. An beiden Tagen ist das Outlet in der Lokhalle von 10 bis 20 Uhr geöffnet. **aa**

GÖTTINGEN
TERMINE

Einen Vortrag zum Thema Saatgut halten am Freitag, 12. Mai, Anja Banzhaf, Autorin des Buches „Wer die Saat hat, hat das Sagen“ und Irene Oftringer. Beginn ist um 19.30 Uhr in Raum 003/004 des Otto-Hahn-Zentrums, Bahnhofsallee 7.

Oud-Unterricht bietet ab Juni Abdallah Ghabash in der KAZ-Theaterwerkstatt, Hospitalstraße 6, an. Die Oud ist ein orientalisches, der Laute ähnliches Saiteninstrument. Anmeldungen an abdlahghabash@gmail.com.

Zur Benefizveranstaltung des Hospizes an der Lutter Göttingen, An der Lutter 26, am Freitag, 12. Mai, um 19 Uhr ist der Künstler, Musiker und Autor Dada Peng zu Gast.

BEILAGEN

im Eichsfelder Tageblatt heute:

Mäx Teppich Center
(nur Abo)

WIR BITTEN UM FREUNDLICHE BEACHTUNG

23975501_001817

Göttinger Tageblatt

CHEFREDAKTION Chefredakteur Stellv. Chefredakteur Chefredakteur	Dr. Uwe Graells Christoph Oppermann Markus Scharf
LOKALES	Andreas Fuhrmann
THEMA DES TAGES	Britta Bielefeld
KULTUR UND CAMPUS	Angela Brünjes
SPORT	Mark Bamby
WIRTSCHAFT	Bernard Marks
NEWSDESK	Marie-Luise Rudolph Katharina Klocke (Stellv.)
ONLINE	Axel Wagner
BEILAGEN	Friedrich Schmidt

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsnetzwerk Deutschland

Chefredakteur: Wolfgang Büchner
Mitglieder der Chefredaktion: Rüdiger Ditz, Marco Fenske, Matthias Koch
Newsroom-Litung: Stefanie Gollasch, Jörg Kallmeyer
Nachrichtengeneratoren: dpa, afp, rtr, sid, epd
30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

ANZEIGENLEITUNG Heiko Weiland (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK

Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Briefanschrift: 37070 Göttingen;
Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen
Geschäftsstelle in der Stadtmitte: Weender Straße 44,
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa 9.-18.00 UhrTELEFON (0551)-
Verlag und Redaktion 9011
Telefonische Anzeigenannahme 9019
Vertriebsservice 901-800
TELEFAX
Redaktion 901-720
Vertrieb 901-309
Anzeigen 901-231
Geschäftsstelle Weender Straße 44
Technik 901-210ONLINE goettinger-tageblatt.de
TWITTER twitter.com/goettingertageblatt
FACEBOOK facebook.com/goettingertageblatt

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 34,90 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% 2,28 Euro MwSt.) oder durch die Post 36,30 Euro (einschl. Portoanteil und 7% = 2,37 Euro MwSt.), als E-Paper 24,90 Euro (einschl. 19% = 3,98 Euro MwSt.). Abholer zahlen 31,40 Euro (einschl. 7% = 2,05 Euro MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und dem Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhalten auf www.goettinger-tageblatt.de 2,00 Euro (einschl. 19% = 0,32 Euro MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag. 6 Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.
Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1. Januar 2017.Theaterprobe
auf dem
Wochenmarkt

„Gebt mir ein Bier“ ruft Sybel. Sie ist eine der Hobby-Schauspieler, die in gelben Regenjacken auf dem Wochenmarkt stehen. „Die Mary-Ann aber ließ ihn nicht los“, singt der Shanty-Chor dazu. Auf dem Platz geht am Donnerstagabend die Probe für das Stück „Gedächtnis einer Stadt“ über die Bühne. 430 Akteure wirken daran am Sonnabend, 20. Mai, auf dem Wochenmarkt mit. An der Revue arbeiten Profi-Schauspieler, Akteure des KAZ, Vertreter der Stadt und viele andere mit.

BIB / FOTO: PFÖRTNER

Video und Bilder:
gturl.de/gedachtnis„Canal Q“ am Waageplatz:
Zukunft für den Knast

Beschäftigungsförderung hofft auf fünf Millionen Euro von der Europäischen Union

VON MICHAEL BRAKEMEIER

GÖTTINGEN. Aus der ehemaligen Justizvollzugsanstalt am Waageplatz soll ein Hostel und das Innenstadtviertel am Leinekanal aufgewertet werden. Einen Förderantrag auf EU-Mittel hat die Stadt inzwischen eingereicht.

Nach Vorstellung von Dietmar Linne und Peter Rossel von der Beschäftigungsförderung Göttingen soll in der ehemaligen JVA ein Hostel und ein „multifunktionales Beratungs-, Qualifizierungs- und Kulturzentrum“ entstehen. Gleichzeitig soll das Quartier, das den Arbeitstitel „Canal Q“ trägt, um den Waageplatz, dem Platz der Synagoge, an der Stockleff-Mühle und am Stadttor Nord-Ost entwickelt und aufgewertet, „städtebauliche Missstände“ beseitigt werden, wie Linne und Rossel

im Sozialausschuss vorgestellt haben. Ziel sei es, dass in allen Bereichen Flüchtlinge und Langzeitarbeitslose mitarbeiten und die Bürger an dem Projekt beteiligt werden. So könne ihre „soziale und berufliche Integration“ gefördert und „extremistische Einstellungen durch gegenseitiges Kennenlernen“ verhindert werden.

Fünf Millionen Euro Förderung haben Linne und sein Team beantragt. Das Budget des Projektes veranschlagen sie auf rund 6,25 Millionen Euro. Im Dezember gab der Rat der Stadt Göttingen gegen die Stimmen von FDP, Piraten und Partei grünes Licht, den Förderantrag bei der EU zu stellen.

20.000 Euro haben die Erstellung des Konzeptes und der Antrag gekostet. Für Klaus-Peter Hermann (SPD),

Vorsitzender des Sozialausschusses, gut angelegt, auch wenn es mit dem EU-Zuschlag nichts wird. Zumindest habe man nun ein Konzept, auf das die Stadt bei weiteren Planun-



Die 20.000 Euro sind gut angelegt, auch wenn es mit dem EU-Zuschlag nichts wird, haben wir nun ein Konzept.

Klaus-Peter Hermann,
Vorsitzender des Sozialausschusses

gen zurückgreifen könne. Eine Entscheidung, ob das Göttinger Projekt in die Förderung kommt, fällt laut Linne im Oktober.

Nach der Sanierung der JVA soll das Haus, so die Pläne, als gemeinnütziges Hostel mit rund 100 Übernachtungsplätzen betrieben werden, ebenfalls mit der Beteiligung von Flüchtlingen. Laut Projektbeschreibung sind das Deutsche Jugendherbergswerk und die Dehoga als Kooperationspartner am Betrieb beteiligt.

Ein Teil des Gebäudes soll dann zudem für Kulturveranstaltungen wie etwa Theater, Konzerte, Ausstellungen und Seminare genutzt werden. Über Partner wie etwa das Boat People Projekt sollen Anwohner und Geflüchtete beteiligt werden. Schließlich ist geplant, in dem Haus auch Be-

ratungsangebote, etwa Sozial-, Arbeitsmarktberatung oder Gründungsberatung, unterzubringen. Partner seien hier, so die Konzeptbeschreibung, das Migrationszentrum der Diakonie und die Beschäftigungsförderung.

Unumstritten ist das Projekt im Viertel aber nicht: Anwohner hatten unlängst kritisiert, vor vollendete Tatsachen gestellt, ohne dass informiert oder gar in den Planungsprozess einbezogen worden zu sein. Aus Reihen des neuen Bürgerforums Waageplatz-Viertel hieß es, dass etwa ein Hostel gar nicht ihren Bedürfnissen in dem Viertel entspräche. Ihre Vorschläge für die Nutzung der ehemaligen JVA reichten von Sporthallen über eine Bibliothek und Werkstätten bis hin zu Bandräumen und bezahlbarem Wohnraum.

Jede Runde zählt

Göttinger Lauf gegen Krebs: Läufer gehen am 20. Mai auf dem Sportgelände an den Start

GÖTTINGEN. Jede Runde zählt beim Charity-Ereignis „Göttinger Lauf gegen Krebs“: Unter dem Motto „Laufen fürs Leben“ drehen die Teilnehmer in Göttingen zum Dritten Mal ihre Runden für den guten Zweck. Beginn ist am Sonnabend, 20. Mai, um 11 Uhr auf dem Sportgelände der Universität Göttingen, Sprangetweg 2.

Ältere und junge Menschen, Gelegenheitsläufer und Profisportler, Untrainierte und Fitte – Alle, die Spaß an Bewegung haben, können teilnehmen. Veranstalter des Laufs sind der Verein Horizonte, der Verein zur Unterstützung brustkrebserkrankter Frauen und das Universitäts-Krebszentrum der Universitätsmedizin Göttingen (UMG).

Mit jeder zurückgelegten Runde unterstützen die Läu-



Jedes Jahr laufen zahlreiche Teilnehmer ihre Runden für die gute Sache.

FOTO: HELLER

fer die Finanzierung der ambulanten „Breast and Cancer Care Nurse“ der UMG mit einem Euro. Eine „Breast and Cancer Care Nurse“ betreut Krebspatienten nach dem Krankenhausaufenthalt.

Eine Laufrunde ist 800 Meter lang. Es wird kein Startgeld erhoben, trotzdem kann jeder eine beliebige Summe spenden. Beim ersten Wohltätigkeitslauf kam eine Spendensumme von 20.000 Euro zusammen; 2015 waren es

mehr als 13.000 Euro. Das Programm umfasst unter anderem Musik von der Göttinger Band „Stromfrei“ und vom Akkordeonorchester „Fröhliche Eichsfelder“ sowie Kinderschminken und eine Hüpfburg. Außerdem gibt es einen Kinder-Lauf ab 11.45 Uhr, der pro Runde mit zwei Euro dotiert ist.

Das Laufereignis wird organisiert von Medizin- und Sportwissenschaftsstudenten sowie dem Hochschulsport der Universität Göttingen. Schirmherrin ist die Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages Gabriele Andretta (SPD).

Weitere Informationen und die Kontaktdaten für eine Geldspende gibt es auf der Internetseite goettinger-lauf-gegen-krebs.de.

Fußballturnier
für
Gastronomen

GÖTTINGEN. Kicken statt kochen: Beim Veltins City-Cup 2017 können Göttingens Gastronomen gegeneinander antreten. Das Fußballturnier soll am Sonnabend, 22. Juli, auf drei Kleinfeldern auf den Rasenplätzen des Maschparks, Schützenanger 1, ausgetragen werden und um 9.30 Uhr starten. Die Veranstalter rechnen mit rund 350 Spielern und mehr als 2000 Zuschauern. Nach Eingang aller Anmeldungen soll bereits vier Wochen vor dem Turnierbeginn eine Auslosungs-Veranstaltung steigen. Interessierte Gastronomen können im Internet unter goekick.info eine Mannschaft anmelden – bestehend aus mindestens sieben Spielern – sowie die Teilnahmebedingungen und Regeln nachlesen. **yah**